

Oberer Einfang (Staag)

Kategorie

Flurname (Wiese, inzwischen teilweise überbaut).

Bedeutung

«Oberes eingefriedetes Landstück», «Oberer Teil des eingefriedeten Landstücks».

Bemerkungen

Das Grundstück wird heute *Aldäneli* bzw. *Ober Hersche* genannt.

Lokalisierung

Parzellennummer: 196, 873, 1286, 1159.

Kartenausschnitte: 15_Hagenwil; 39_Staag.

Belege

- 1874: Oberer Einfang [mit Bezug auf die ursprüngliche Parzelle 196]
Handänderungsprotokoll vom 29.04.1874.
- 1895: Oberer Einfang [mit Bezug auf die ursprüngliche Parzelle 196]
Handänderungsprotokolle vom 01.10.1895 und 08.11.1895.
- 1902: Oberer Einfang [mit Bezug auf die ursprüngliche Parzelle 196]
Handänderungsprotokoll vom 08.02.1902.
- 1903: Oberer Einfang [mit Bezug auf die ursprüngliche Parzelle 196]
Handänderungsprotokoll vom 01.10.1903.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

Deutung

«Oberes eingefriedetes Landstück», «Oberer Teil des eingefriedeten Landstücks».

Das schweizerdeutsche Wort *lifang* bzw. *Infang* bedeutet «Einhegung, wohl eingehegtes Stück Land, Wiese, Weinberg», und geht zurück auf mittelhochdeutsch *înfanc*, *infanc* (= begrenzter oder eingeschlossener Raum, Einfriedung, Umfang). (Thurgauer Namenbuch Online, www.ortsnamen.ch, «Einfang»)

Der Zusatz *Oberer* weist auf die relative Lage der Flur hin. Sie ist im Vergleich zum *Unteren Einfang* topografisch höher gelegen.